

Pressemitteilung

1. Juli 2020

Gemeinsam das Museum der Zukunft gestalten Neue digitale Plattform nextmuseum.io

Wie sollte das Museum der Zukunft aussehen? Gefördert im *Fonds Digital* der Kulturstiftung des Bundes starten das NRW-Forum Düsseldorf und das Museum Ulm eine Bewegung für mehr Demokratie im Kunstbetrieb: *nextmuseum.io* ist eine digitale Plattform, auf der ab sofort Kurator*innen, Künstler*innen, Institutionen, Besucher*innen und alle Interessierten aktiv an der Konzeption von Ausstellungen und der Entwicklung experimenteller Ansätze mitwirken können. Darüber hinaus laden kostenlose Webinare und Talks mit Kurator*innen und Expert*innen wie Hans Ulrich Obrist oder Alexa Jeanne Kusber zum offenen Diskurs ein. An den Start geht die neue Plattform heute mit einem Aufruf, sich an der 2021 stattfindenden Ausstellung *Willkommen im Paradies* im NRW-Forum Düsseldorf und im Museum Ulm zu beteiligen. Die Plattform ist ab sofort abrufbar unter www.nextmuseum.io. Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 5. August 2020 können Künstler*innen Werke für diese Ausstellung einreichen und Interessierte partizipieren.

Museen und kulturelle Einrichtungen befinden sich im Wandel. Unter dem Einfluss der Digitalisierung müssen sie veränderten Anforderungen gerecht werden und können neue Möglichkeiten nutzen. Die institutionsübergreifende Plattform *nextmuseum.io* lädt dazu ein, das Museum gemeinsam mit der Öffentlichkeit neu zu denken und kulturelle Räume aktiv mitzugestalten. Ziel ist es, das Kuratieren von Ausstellungen über Schwarmintelligenz zu testen, mithilfe digitaler Mittel neue Wege für Partizipation und Empowerment zu schaffen und kollektiv innovative Formate für Präsentationen, Bildung und Kommunikation zu entwickeln.

nextmuseum.io ist ein mit dem Museum Ulm organisiertes experimentelles Forschungsprojekt und eines der 15 von der **Kulturstiftung des Bundes** geförderten Vorhaben im *Fonds Digital* im Rahmen des Programms **Kultur Digital**. Mit dem Fonds unterstützt die Bundeskulturstiftung öffentlich



geförderte Kulturinstitutionen in den Bereichen digitales Kuratieren, künstlerische Produktion, Vermittlung und Kommunikation bei der Entwicklung digitaler Konzepte. Der Launch von *nextmuseum.io* ist der erste Schritt des insgesamt vierjährigen Projekts, das sich fortlaufend weiterentwickelt. Mit technischen Partnern wie der Hochschule Düsseldorf und der Community sollen weitere experimentelle Ansätze erarbeitet werden und zum Beispiel eine künstliche Intelligenz als Co-Kurator, Kommunikation zwischen verschiedenen Ausstellungen und Live-Kuration durch Besucher*innen entstehen.

Die Plattform ***nextmuseum.io*** ist eine Möglichkeit zum Austauschen, Vernetzen und aktiv Mitgestalten. Sie lebt von der Beteiligung von Künstler*innen, Kurator*innen, Institutionen und Besucher*innen und bietet verschiedene Wege zur Interaktion: **Interessierte** können die Projekte online verfolgen und einen Einblick in die Entstehung der Ausstellungen erhalten. Wer sich aktiv einbringen möchte, kommentiert eingereichte Werke, schlägt Künstler*innen und Experimente vor und diskutiert im Gruppenchat der *nextmuseum.io*-Telegram-Gruppe mit Kurator*innen und der Community. **Künstler*innen** können eigene Werke einreichen. Wer selbst eine Ausstellung planen möchte, kann sich auf der Plattform ein Profil als **Kurator*in** anlegen, Projekte hochladen und einen Open Call zur Beteiligung und Einreichung von Werken starten. Alle **Institutionen** sind eingeladen, kollaborative Ausstellungen in den eigenen Häusern umzusetzen.

Neben der kollektiven Entwicklung von Projekten stellt die Plattform auch einen Diskursraum zur Verfügung und bietet regelmäßig kostenlose **Webinare, Meetups** und **Talks** mit internationalen Kurator*innen, Technolog*innen und Expert*innen an.

Das erste Webinar findet am **Dienstag, 11.8.2020** (16–16.45 Uhr) statt und stellt im Gespräch mit **Yasemin Keskintepe**, Kuratorin am Deutschen Hygiene-Museum Dresden, und **Alexa Jeanne Kusber**, Kuratorin am Museum of Digital Art Zürich, Fragen nach *Künstlicher Intelligenz und Kuratieren* zur Diskussion. Für den **8.9.2020** ist ein Gespräch mit **Katrin Glinka** (Kulturwissenschaftlerin, Humboldt-Universität zu Berlin) und **Barbara K. Fischer** (Deutsche Nationalbibliothek Arbeitsstelle für Standardisierung)

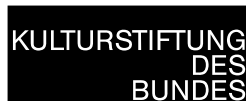


zum Digitalen Wandel in Kultureinrichtungen geplant. Weitere Webinar-Termine und Veranstaltungsformate unter anderem mit Hans Ulrich Obrist und Nana Oforiatta Ayim sind in der Vorbereitung.

Zum Launch der Plattform starten das **NRW-Forum Düsseldorf** und das **Museum Ulm** einen **Open Call** zur kommenden Ausstellung *Willkommen im Paradies*. Die Ausstellung findet im Februar 2021 statt. Ein Teil der Kunstwerke soll über die Plattform gefunden werden. Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 5. August 2020 können Künstler*innen Werke einreichen und Interessierte partizipieren. Den Einstieg machen außerdem zwei weitere Projekte: Das Wiener Ausstellungsbüro **Machen** beginnt einen Open Call zum *Friseum*, ein Projekt zur Kulturgeschichte der Frisur. **Daniel Hengst** und **Clemens Schöll** öffnen einen Open Call zur Virtual-Reality-Ausstellung *In VR we Trust*.

www.nextmuseum.io

nextmuseum.io ist ein gemeinsames Projekt des NRW-Forum Düsseldorf/Kunstpallast Düsseldorf und des Museums Ulm, gefördert im *Fonds Digital* im Programm *Kultur Digital* der Kulturstiftung des Bundes und unterstützt durch die Beisheim Stiftung.





Medienpartner

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Projektpartner

HSD
Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

INTER-

 Grimme
Institut

MACHEN
DAS AUSSTELLUNGSBÜRO
IM DIGITALEN ZEITALTER

Pressekontakt NRW-Forum: Irit Bahle / E-Mail: irit.bahle@kunstpalast.de / Tel.
+49 (0) 211 - 56642 743 / Mobil: +49 (0) 173 - 5180396

NRW-Forum Düsseldorf ist Teil der Stiftung Museum Kunstpalast.

Partner des NRW-Forum Düsseldorf

 Beisheim Stiftung

 Stadtsparkasse
Düsseldorf

GRIEGER G
INTERNATIONAL FINE ART

 HOFFMANN LIEBS
Your Partner in Life

 Deutschlandfunk Kultur

 THE D-ORF
ONLINE-MAGAZIN FÜR DÜSSELDORF

arte